

# TECHNISCHE INFORMATION

Flüssigdünger



## WUXAL<sup>®</sup> Hortensiendünger NPK-Düngerlösung 5-4-6 mit Spurennährstoffen

WUXAL<sup>®</sup> Hortensiendünger ist ein flüssiger NPK-Dünger 5-4-6 mit Spurennährstoffen für den Einsatz in Hortensien und Moorbeetpflanzen, 5% N, 4% P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>, 6% K<sub>2</sub>O.

Die Nährstoffgehalte von WUXAL<sup>®</sup> Hortensiendünger sind speziell auf die Bedürfnisse von Hortensien und Moorbeetpflanzen wie z.B. Rhododendron, Azaleen und Eriken ausgerichtet.

WUXAL<sup>®</sup> Hortensiendünger beugt Mangelerscheinungen durch den Gehalt an Kupfer, Bor, Mangan, Zink und Molybdän vor. Zusätzlich beugt der Eisenanteil Blattvergilbungen vor (0,02 % Fe wasserlösliches Eisen als Chelat von EDTA).

WUXAL<sup>®</sup> Hortensiendünger ist sowohl über den Boden, als auch über das Blatt anwendbar.

WUXAL<sup>®</sup> Hortensiendünger wirkt durch seine spezielle Zusammensetzung physiologisch sauer, d.h. der Boden wird durch die Düngung mit WUXAL<sup>®</sup> Hortensiendünger sauer und passt sich damit den Bedürfnissen der Hortensien und Moorbeetpflanzen an.

### Vorteile von WUXAL<sup>®</sup> Hortensiendünger

- Nährstoffzusammensetzung speziell abgestimmt auf den Bedarf aller Hortensien & Moorbeetpflanzen
- Spezielle Nährstoffrezeptur fördert gezielt die Blaufärbung bei Hortensien
- Sorgt für üppige Blütenpracht und lange Blütezeit
- Enthält alle notwendigen Spurennährstoffe
- Hergestellt in Deutschland
- Sehr ergiebig: 1 l WUXAL<sup>®</sup> Hortensiendünger reicht für ca. 500 l Gießwasser

### EG-DÜNGEMITTEL

#### NPK-Düngerlösung 5-4-6 mit Spurennährstoffen

% w/w			Volumengehalte g/l
5,0 %	N	Gesamtstickstoff	60,0
		2,7 % N Nitratstickstoff	32,0
		2,3 % N Ammoniumstickstoff	28,0
4,0 %	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	wasserlösliches Phosphat	48,0
6,0 %	K <sub>2</sub> O	wasserlösliches Kaliumoxid	72,0
0,01 %	B	wasserlösliches Bor	0,119
0,004 %	Cu	wasserlösliches Kupfer als Chelat von EDTA	0,048
0,02 %	Fe	wasserlösliches Eisen als Chelat von EDTA	0,239
0,012 %	Mn	wasserlösliches Mangan als Chelat von EDTA	0,143
0,001 %	Mo	wasserlösliches Molybdän	0,012
0,004 %	Zn	wasserlösliches Zink als Chelat von EDTA	0,048

#### WUXAL<sup>®</sup> Hortensiendünger enthält zusätzlich:

0,4 %	Al	Aluminium	4,8
-------	----	-----------	-----

Nur bei tatsächlichem Bedarf verwenden. Empfohlene Aufwandmenge nicht überschreiten.

# TECHNISCHE INFORMATION

## Flüssigdünger



### Anwendung

Einsatz/Kulturart	Anwendungszeitpunkt	Applikationsart	Konzentration
Hortensien & Moorbeetpflanzen (Gartenpflanzen)	Während der Wachstumsperiode (März-September) im Abstand von 8-14 Tagen	Gießen, spritzen	1 Verschlusskappe (20 ml) je 10 l Wasser (entspricht 0,2 %)
Hortensien & Moorbeetpflanzen (Zimmerpflanzen)	Während der Wachstumsperiode (März-September) im Abstand von 8-14 Tagen	Gießen, spritzen	½ Verschlusskappe (10 ml) je 10 l Wasser (entspricht 0,1 %)

Die empfohlene Aufwandmenge ist abhängig vom Ernährungszustand der Pflanzen, sowie der Bodenart und vorhandenem Nährstoffgehalt im Boden.

Weitere Dosier- und Anwendungsanweisungen entnehmen Sie bitte dem Verpackungstext.

Pflanzen können Nährstoffe sowohl über die Wurzeln als auch über die Blätter aufnehmen. Die Aufnahme über die Blätter bringt die Nährstoffe unmittelbar an den Ort des Bedarfs. Dank der hohen Produktqualität und Anwendungssicherheit von WUXAL® Hortensiendünger ist es möglich, durch Übergießen der Pflanzen eine Blattdüngung durchzuführen. Somit bietet WUXAL® Hortensiendünger neben der Anwendung über den Boden eine zusätzliche Wirkungsweise. Während der Anwendung von WUXAL® Hortensiendünger sollte die relative Luftfeuchte nicht unter 50 % liegen. Bei Blattanwendung im Freiland sollte möglichst in den Morgen- oder Abendstunden und nicht in voller Sonne behandelt werden.

### Physikalische Eigenschaften

- Dichte: 1,195 g/cm<sup>3</sup>
- pH-Wert: ca. 3,0
- Farbe: grün

### Verpackungsgrößen

- 1 l Flasche (1,195 kg)

### Lagerung

Lagerung des Produktes unter 5 °C und über 40 °C, sowie starke Temperaturschwankungen sind zu vermeiden. Große Temperaturänderungen und/oder zu niedrige Temperaturen führen zur Kristallbildung. Diese Kristalle lösen sich nur noch in heißem Wasser und müssen deshalb herausgefiltert werden. Längere Lagerung kann zu einer Farbveränderung und einer reversiblen Phasentrennung führen. Weder diese Farbveränderung noch die Kristallisation haben einen Einfluss auf die Produktqualität in Bezug auf den gewünschten physiologischen Effekt.